



## **Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des VfL Pinneberg e.V. vom 18. Juni 2026**

**Beginn: 19:35 Uhr**

**Ende: 20:43 Uhr**

### **Vorläufige Tagesordnung**

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Berichte
  - 4.1. des Vorstands
  - 4.2. des Aufsichtsrats
  - 4.3. der Kassenprüfer
5. Entlastung
  - 5.1. des Vorstands
  - 5.2. des Aufsichtsrats
6. Genehmigung des Etatplanes 2026
7. Wahlen
  - 7.1. ein Aufsichtsratsmitglied für drei Jahre
  - 7.2. zwei Kassenprüfer/innen für jeweils zwei Jahre
8. Anträge
9. Informationen und Mitteilungen



## TOP 1) Eröffnung der Delegiertenversammlung

Der Vereinsvorsitzende Uwe Hönke begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Delegiertenversammlung.

Zu Beginn der Versammlung folgt das stille Gedenken zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

Uwe Hönke begrüßt die Ehrenvorsitzenden Kurt Desselmann und Carsten Lienau sowie die anwesenden Ehrenmitglieder Dieter Fischer, Günter Heitmann und Wolfram Gambke.

## TOP 2) Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Delegiertenversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und allen Delegierten die Tagungsunterlagen ordnungsgemäß und fristgerecht zugesandt wurden. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Von 54 möglichen stimmberechtigten Delegierten sind 44 anwesend, damit ist die Delegiertenversammlung gemäß § 11 Absatz 5 der Satzung beschlussfähig.

## TOP 3) Festsetzung der Tagesordnung

Der Vereinsvorsitzende weist darauf hin, dass ein Antrag von Ute Holtkamp über zusätzliche Stellplätze für Fahrräder am VfL-Sportzentrum vorliegt.

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, lässt Uwe Hönke über die vorläufige Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

|              |    |
|--------------|----|
| Ja-Stimmen   | 44 |
| Nein-Stimmen | 0  |
| Enthaltungen | 0  |

Damit wird die vorläufige Tagesordnung als ordnungsgemäße Tagesordnung festgesetzt.

## TOP 4) Berichte

### 4.1 Bericht des Vorstands

Den Delegierten liegen ausführliche schriftliche Berichte des Vorstandes vor. Uwe Hönke erläutert der Delegiertenversammlung die aktuelle Mitgliederentwicklung und die Zunahme an alternativen Teilnahmemöglichkeiten wie Reha-Sport auf Verordnung, Schul-AG's und Anbieter wie EGYM Wellpass. Neben den klassischen, auf Dauer angelegten Vereinsmitgliedschaften bewegt der VfL Pinneberg wöchentlich über 1.000 Menschen in diesen alternativen Teilnahmemöglichkeiten. Er berichtet von der Herbstklausur des Vorstands, auf der u.a. über Personalgewinnung und Sportstättenentwicklung beraten wurde. Der Verein wird zukünftig noch stärker auf die Ausbildung von Nachwuchskräften setzen und hat zur Sportstättenentwicklung Bürgermeister Thomas Voerste zu einem „After-Work-Beirat“ eingeladen, auf dem dieser über die Pläne der Stadt Pinneberg referiert hat. Das Vereins-Leitbild, Werte und Demokratieförderung waren weitere Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit. So führte der VfL Pinneberg mit der Sportallianz Pinneberg ein Sportforum zum Thema „Sport und Demokratie“ durch. Beim Rückblick auf Veranstaltungen und Events der



vergangen zwölf Monate hob der Vorsitzende den ehrenamtlichen Einsatz in den Abteilungen hervor. Den allgemeinen Vorstandsbericht schließt er mit einem Präsentationsfilm, der über den VfL Pinneberg anlässlich der Nominierung des Vereins für den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises 2025 für sein Engagement für Inklusion und Vielfalt gedreht wurde.

Der stellvertretende Vorsitzende Ulf Becker geht im Anschluss auf die Jahresrechnung 2025 ein und erläutert einzelne Haushaltspositionen.

Die Sportjugend-Vorsitzende Ronja Wördemann berichtet über die Angebote und Veranstaltungen der Sportjugend und wirbt für die Aktionen für Kinder und Jugendlichen in den bevorstehenden Sommerferien. Sie fordert die Abteilungen auf, sich mit Ideen und Wünschen an den Sportjugend-Vorstand zu wenden. Bei entsprechenden Jugendprojekten unterstützt die Sportjugend die Abteilungen auch finanziell.

#### **4.2 Bericht des Aufsichtsrats**

Traudchen Perrefort verweist auf den schriftlichen Bericht und stellt und stellt kurz die Aufgaben und Zuständigkeiten des Aufsichtsrats gemäß Satzung vor. Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

#### **4.3 Bericht der Kassenprüfer**

Günter Heitmann berichtet über die diesjährige Kassenprüfung und verliest den abschließenden Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

### **TOP 5) Entlastung**

#### **5.1 Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer des VfL Pinneberg haben die Entlastung des Vorstands beantragt. Die anschließende Abstimmung führt zu nachstehendem

##### **Abstimmungsergebnis:**

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>Ja-Stimmen</b>   | <b>39</b> |
| <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b>  |
| <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b>  |

Der Vorstand ist somit einstimmig entlastet worden.

#### **5.2 Entlastung des Aufsichtsrats**

Uwe Hönke lässt über die Entlastung des Aufsichtsrats abstimmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>Ja-Stimmen</b>   | <b>35</b> |
| <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b>  |
| <b>Enthaltungen</b> | <b>1</b>  |

Der Aufsichtsrat ist somit bei einer Enthaltung einstimmig entlastet worden.



## TOP 6) Genehmigung des Etatplanes 2026

Zunächst stellt Ragnar Pohl im Auftrag des Vorstandes die Pläne zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des VfL-Sportzentrums vor. Die geplante Anlage refinanziert sich ohne Fördermittel innerhalb von 6,8 Jahren und wird nachhaltig die Energiekosten des Vereins senken. Mit einer erwarteten Förderung von ca. 75 % durch den Kreis Pinneberg wird sich die Anlage bereits nach knapp 2 Jahren amortisiert haben.

Der stellvertretende Vorsitzende Hermann Kunstmann stellt sodann den gesamten Etatplan 2026 vor, der vom Vorstand erstellt wurde und nach Zustimmung des Aufsichtsrats der Delegiertenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Er erläutert einzelne Positionen des Etats und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Uwe Hönke lässt über den Etatplan 2026 abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

|              |    |
|--------------|----|
| Ja-Stimmen   | 44 |
| Nein-Stimmen | 0  |
| Enthaltungen |    |

Damit ist der Etatplan einstimmig von der Delegiertenversammlung verabschiedet worden.

## TOP 7) Wahlen

### 7.1 Ein Aufsichtsratsmitglied für drei Jahre

Es liegt die Kandidatur von Wolfram Gambke vor. Weitere Bewerbungen sind in der satzungsgemäßen Frist bis zum 31.03.2026 nicht eingegangen.

Uwe Hönke fragt Wolfram Gambke, ob dieser bereit sei, für den Aufsichtsrat zu kandidieren, was der bejaht.

Uwe Hönke führt die Wahl durch.

### Abstimmungsergebnis:

|              |    |
|--------------|----|
| Ja-Stimmen   | 38 |
| Nein-Stimmen | 0  |
| Enthaltungen | 1  |

Wolfram Gambke ist somit einstimmig für die Dauer von drei Jahren in den Aufsichtsrat des VfL Pinneberg gewählt worden. Er nimmt die Wahl an.

### 7.2 zwei Kassenprüfer/innen für jeweils zwei Jahre

Günter Heitmann und Jens Guhlmann haben beide erklärt, für zwei weitere Jahre kandidieren zu wollen. Auf Nachfrage von Uwe Hönke bestätigt Günter Heitmann dieses noch einmal mündlich. Von Jens Guhlmann, der persönlich nicht anwesend ist, liegt eine entsprechende Erklärung vor.



Aus der Versammlung erfolgen auf Nachfrage des Vereinsvorsitzenden keine weiteren Vorschläge. Uwe Hönke führt zunächst die Wahl von Günter Heitmann durch.

**Abstimmungsergebnis:**

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>Ja-Stimmen</b>   | <b>39</b> |
| <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b>  |
| <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b>  |

Günter Heitmann ist somit einstimmig von der Delegiertenversammlung für die Dauer von zwei Jahren zum Kassenprüfer bestellt worden, er nimmt die Wahl

Uwe Hönke führt sodann die Wahl von Jens Guhlmann durch.

**Abstimmungsergebnis:**

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| <b>Ja-Stimmen</b>   | <b>39</b> |
| <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b>  |
| <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b>  |

Jens Guhlmann ist in Abwesenheit somit einstimmig von der Delegiertenversammlung für die Dauer von zwei Jahren zum Kassenprüfer gewählt worden.

## **TOP 8) Anträge**

Es liegt ein Antrag von Ute Holtkamp vor. Sie beantragt die Aufstellung von zusätzlichen Stellplätzen von Fahrrädern, da die bestehenden Stellplätze regelmäßig überfüllt seien, was wiederum zu teilweise chaotischen Zuständen führen würde.

Uwe Hönke stellt anhand eines Schaubildes dar, dass am VfL-Sportzentrum 62 Fahrradstellplätze am Haupteingang, vor der Geschäftsstelle, an der Auffahrt zum Parkdeck und in der Parkgarage vorhanden sind. Zudem können in der Zeit von 18.30 bis 6.30 Uhr die Fahrrad- und PkW-Stellplätze der Johannes-Brahms-Schule genutzt werden, da diese nach Schulschluss für die Öffentlichkeit freigegeben sind. Er weist darauf hin, dass der Gehweg zwischen Damm und Fahltskamp ein öffentlicher Weg sei und auch die Zufahrt zu den hinteren Parkplätzen auf städtischem Gelände liegt. Gleiches gilt für die an der Zufahrt liegenden Parkbuchen. Mit dem Amt für Liegenschaften der Stadt Pinneberg hat der Vorstand bereits Kontakt aufgenommen und ein Vor-Ort-Termin vereinbart.

Die Versammlung diskutiert anschließend angeregt verschiedene Standpunkte und Optionen.

Abschließend beauftragt die Delegiertenversammlung den Vorstand des VfL Pinneberg mit 41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, die Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze zu prüfen und mit der Stadt Pinneberg zu klären, inwieweit hierzu der öffentliche Durchgang zwischen Damm und Fahltskamp genutzt werden kann.



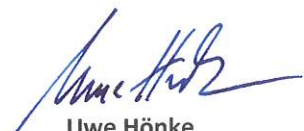
## TOP 10) Informationen und Mitteilungen

Uwe Hönke weist auf den „Meyer's Frischemärkte Löwinnen-Cup“ vom 26. bis 28. Juni auf der Kampfbahn B hin und wirbt nochmal für die Ferienaktionen der Sportjugend.

Für den Tag des Sports inkl. 31. Stadtwerkelauf am 6. September wirbt er um die aktive Teilnahme aus den Reihen der Abteilungen und Fachbereiche. Gleiches gilt für den Pinneberger Kindertag am 20. September.

Dieter Fischer berichtet, dass der Verein am 26. September einen Lungentag in Kooperation mit den Regio-Kliniken ausrichten wird. Damit wird zeitgleich das 40jährige Bestehen der Lungensportgruppen im VfL Pinneberg gefeiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vereinsvorsitzende Uwe Hönke um 20.43 Uhr die ordentliche Delegiertenversammlung des VfL Pinneberg.

  
**Uwe Hönke**  
(Vereinsvorsitzender)

  
**Heidi Hammerschmitt**  
(Protokollführung)